



NEWSLETTER (1/2021) der Forschungsstelle - Palliativmedizinische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen

Liebe Mitarbeiter/innen, liebe Kollegen/innen, liebe Patienten/innen, liebe Angehörige, liebe Förderer und Interessierte, heute erhalten Sie den 1. Newsletter der Forschungsstelle!

Gerne möchten wir Sie über aktuelle Forschungsprojekte und -vorhaben in unserer Abteilung und Termine informieren, sowie eine Rückschau auf die vergangenen Monate halten.

Mit herzlichen Grüßen

Das Team der Forschungsstelle

PS: Senden Sie den Newsletter gerne an andere Interessierte weiter. Wollen Sie den Newsletter regelmäßig erhalten, registrieren Sie sich gerne auf unserer Webseite [Newsletter & Downloads - Palliativmedizin | Universitätsklinikum Erlangen \(uk-erlangen.de\)](#) Dort können Sie den Newsletter bei Bedarf auch wieder abbestellen.

Alternativ schreiben Sie eine Mail an martina.boerner@uk-erlangen.de

Inhalt

1. Forschungsbeirat	1
2. Schlüsselbegriffe	2
3. Abschlusskonferenz „SedPall“: Sedierung am Lebensende	2
4. Rückblick Bürgerforum	2
5. Neues Forschungsprojekt: PALLADiUM	2
6. Neues Forschungsprojekt: EmpkinS	2
7. Neues Forschungsprojekt: iSedPall	2
8. Neue Mitarbeiterinnen in der Forschung	2
9. Veranstaltungen und Termine	3

1. [Forschungsbeirat](#)

Die Mitglieder des Forschungsbeirates sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, Patientinnen und Patienten und Angehörige, die sich ehrenamtlich in einem beratenden und aktiven Gremium an der Forschungstätigkeit in der Palliativmedizinischen Abteilung beteiligen. Sie nehmen damit eine Möglichkeit als Bürgerinnen und Bürger wahr, gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mitzugestalten. Jeder Interessierte ist als Mitglied



herzlich willkommen. Bei Interesse an einer Mitarbeit oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Dr. Maria Heckel.

Nächstes Treffen: 21.09.2021

2. Schlüsselbegriffe

Das Handbuch „Schlüsselbegriffe in der Palliativversorgung“ soll – einem Wörterbuch ähnlich – einen Überblick über wichtige Inhalte und Schlüsselbegriffe für Patientinnen, Patienten und Angehörige, neue und erfahrene Beschäftigte und für die interessierte Öffentlichkeit eine nachhaltige Wissensressource darstellen. Elf neue Begriffe sind im Juni hinzugekommen.

3. Abschlusskonferenz „SedPall“: Sedierung am Lebensende

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des BMBF geförderten Forschungsprojektes zur Entwicklung einer Handlungsempfehlung für die Sedierung in der spezialisierten Palliativversorgung (SedPall) haben im Mai 2021 auf einer Abschlusskonferenz ihre Arbeit und eine Broschüre vorgestellt in der alle Informationen zu dem komplexen Thema laienverständlich dargestellt sind.

4. Rückblick Bürgerforum

Im April fand das erste Online-Bürgerforum zum Thema „Schwerkranke begleiten“ im Rahmen der Arbeitsgruppe Palliativmedizin im Netzwerk der Onkologischen Spitzenzentren statt. Das von der deutschen Krebshilfe geförderte Forum wurde von 73 interessierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen verfolgt.

5. Neues Forschungsprojekt: PALLADIUM

Schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase intensiv zu begleiten ist das oberste Ziel von Palliativ-Care-Teams. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachbereichen analysieren in diesem Projekt die interdisziplinäre Kommunikation des Teams auf der Palliativstation. Auf dieser Grundlage soll ein digital-basiertes Arbeitssystem entwickelt werden, das die unterschiedlichen Informationsbedarfe der verschiedenen Professionen berücksichtigt und damit ihre Zusammenarbeit unterstützt.

6. Neues Forschungsprojekt: EmpkinS

Die Arbeitsgruppe PallMeT der palliativmedizinischen Abteilung verantwortet ein Teilprojekt der insgesamt 21 Teilprojekte im DFG SFB 1483 EmpkinS (Sensortechniken und Datenanalyseverfahren zur empathokinästhetischen Modellbildung und Zustandsbestimmung).

7. Neues Forschungsprojekt: iSedPall

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Projektes SedPall folgt die Entwicklung und Machbarkeitsprüfung einer multimodalen Intervention für den Gebrauch sedierender Medikamente in der spezialisierten Palliativversorgung auf Basis der Empfehlungen.

8. Neue Mitarbeiterinnen in der Forschung



Sandra Grimminger hat einen Masterabschluss in Soziologie und unterstützt das Team im Projekt PALLADiUM.

Dipl. Sozialwirtin Manuela Schneider arbeitet als Projektmanagerin im Projekt iSedPall mit.

9. **Veranstaltungen und Termine**

bitte informieren Sie sich über aktuelle [Veranstaltungen](#) auf unserer Homepage